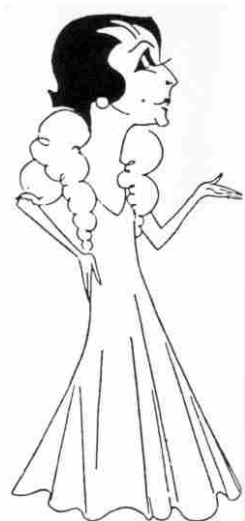


# **Cross-Over-Konzert**

in der Schule Otterberg

## **"FRÄULEIN GIGERLETTE & HERR BOMBARDIL"**

Cabaret -Songs von Arnold Schönberg,  
Alexander von Zemlinsky, Benjamin Britten,  
Kurt Weill und Friedrich Holländer



Margaretha Bessel,  
Conférence & Gesang,  
und Thorsten Mäder  
am Klavier .



**Freitag, 25. Januar 2008,  
Beginn 18 Uhr . Eintritt frei!**

## Ankündigungstext:

Die Komponisten des heutigen Abends „Fräulein Gigerlette & Herr Bombardi“ schrieben alle, jeweils in ihrem eigenen Kompositionsstil, sogenannte ‚Cabaret Songs‘: Arnold Schönberg komponierte seinen Zyklus „Brettli-Lieder“ zwischen 1900 und 1903 für Ernst von Wolzogens literarisches „Buntes Theater“ in Berlin, auch „Überbrettli“ genannt. Auch Schönbergs Kompositionslehrer und späterer Schwager Alexander von Zemlinsky schrieb zwei Stücke für das „Überbrettli“. Wie Schönberg musste er Europa verlassen und emigrierte in die USA. Der junge Benjamin Britten, der als Pazifist und Homosexueller aus Überzeugung in die USA emigrierte, vertonte um 1937 und 1939 Cabaret-Gedichte seines Freundes W.H. Auden. Diese Lieder werden kontrapunktiert von Cabaret-Chansons von Friedrich Holländer und Kurt Weill.

Hollaender war in den 1920er Jahren eine feste Größe in der Berliner Kulturszene und verstand sich trotz seiner Tätigkeit für die verschiedenen Kabarettbühnen durchaus als klassischer Komponist. Mit dem Film „Der Blaue Engel“ mit Marlene Dietrich (und der Stimme von Margo Lion) wurde er weltberühmt. Einige seiner für dieses Programm ausgewählten Lieder sind nur handschriftlich im Kabarett-Archiv Mainz vorhanden und erklingen daher „neu“. Holländer eröffnete nach seiner Emigration über Paris 1935 in Hollywood zunächst die amerikanische Ausgabe seines Tingle-Tangel-Theaters. Nach dessen ‚Aus‘ komponierte er sehr erfolgreich für die Filmindustrie. Auch sein Kollege Kurt Weill emigrierte 1935 in die USA, feierte dort bis zu seinem Tod 1950 mit Musicals wie „One Touch of Venus“, „Lost in the Stars“ und der Oper „Street Scene“ große Erfolge am Broadway und verstand sich zeitlebens als amerikanischer Komponist.

**Margaretha Bessel** ([www.Margaretha-Bessel.de](http://www.Margaretha-Bessel.de)) hat sich sowohl als Konzertsängerin im klassischen Repertoire als auch unter ihrem Alias „Laura Lavendel“ als Musikkabarettistin einen Namen gemacht. Sie wagt den Spagat zwischen verschiedenen Musikgenres und unterhält das Publikum mit Einblicken in die Kabarettkultur in Berlin und am Broadway. Dabei wird sie kongenial von **Prof. Thorsten Mäder** am Flügel begleitet, der als Dirigent und Musiker international tätig ist.

